

Alter ab 1 Jahr **Dauer** 10 Minuten

Mit diesen Bewegungsgedichten bringen Sie Schwung auch in den trübsten Herbsttag und verschaffen den Kindern die nötige Bewegung.

Bewegungsgedichte

Rabengeflüster

Zwei Raben fliegen hoch in die Welt,
weil's ihnen am Himmel so gut gefällt.
(Arme gestreckt hoch in die Luft halten)

Sie flattern im Wind und krächzen dazu,
das hören am Boden gleich ich und auch du.
*(mit den Armen Flatterbewegungen machen
und dazu krächzen)*

Dann landen sie wieder und plustern sich auf –
sie pumpen mit Luft ihr Federkleid auf.
*(sich in die Hocke setzen und Backen
aufblasen)*



© gettyimages/Tigatelu



Und dann, errätst du's? Natürlich! Sie singen!
So scheußlich auch ihre Lieder klingen.
Raaab, raaab!
(laut „Raaab, raaab!“ krächzen)

So geht's

1. Versammeln Sie die Kinder in einem Kreis und zeigen Sie ihnen die Bildkarte mit dem Raben. Haben die Kinder schon einmal so einen Vogel gesehen? Oder gehört? Möchten sie auch einmal ein Rabe sein?
2. Sprechen Sie langsam den Text des Bewegungsgedichtes vor und machen Sie dabei die entsprechenden Bewegungen.
3. Wiederholen Sie das Gedicht mehrmals und fordern Sie die Kinder auf, es Ihnen gleich zu tun. Spätestens bei der zweiten Wiederholung werden viele fröhlich krächzende Raben um Sie herum flattern ...!
4. Und wie geht's weiter mit den beiden lustigen Raben? Das verrät das folgende *Bewegungsgedicht*:



© gettyimages/ TatyanaGi

Zwei Raben hocken im kahlen Baum, ein Sturm weht ganz stark, drum hörst du sie kaum.

(beide Hände vor dem Mund zu einem Schnabel formen, heftig über die Hände pusten)

Da hört der Sturm zu brausen auf, die Raben krächzen fröhlich laut.

(Hände öffnen und dazu krächzen wie die Raben)

Mit Geflatter und Lärm fliegen sie fort zu einem anderen Rabenort.

(mit den Armen flattern)

→ Tipp: Suchen Sie mit den Kindern die Bäume nach Raben und Krähen ab. Wer entdeckt den ersten Vögel, wer die meisten?

Info für Sie

Rabenstarke Auspowerzeit

Jetzt im Herbst können Sie sie mit den Kindern sehr gut beobachten: Raben und Krähen hocken in großen Schwärmen zusammen, ihr Gekrächze dringt laut durch die kahlen Äste. Höchste Zeit, diesen Lärm mit den Kindern einmal nachzumachen! Denn gerade im Herbst, wenn das Wetter ungemütlich wird, fehlt es den Kleinen oft an Möglichkeiten, sich zwischendurch einmal auszupowern. Bieten Sie ihnen diese Gelegenheit! Denn wenn die kleinen Raben genug herumgeflattert sind und sich ausgekrächzt haben, gehen ruhigere Tätigkeiten gleich viel besser von der Hand ...

Bildungsbereiche: Sprache, Bewegung